

Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 407

Ausgegeben zu Briesen/Mark am 07.05.2026

Nr. 30, 33. Jahrgang

Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Jacobsdorf über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“	3
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Jacobsdorf über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der 9. Änderung des Flächennutzungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ im Ortsteil Jacobsdorf	6

Impressum:

Herausgeber: Amt Odervorland, Der Amtsdirektor | Sitz: Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (Mark)

Telefon: 033607/897-10 | Telefax: 033607/897-99

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb: Amt Odervorland, Stabsstelle – RIS-Verwaltung

Telefon: 033607/897-10 ; 033607/897-15 | Telefax: 033607/897-99 | Mail: info@amt-odervorland.de

Herstellung: Eigendruck

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internet: amtsblatt.amt-odervorland.de; als Newsletter zum Download

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, aber mindestens 1x im Monat und liegt unter anderem zur Selbstabholung bereit:
Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (Mark) | Außenstelle Steinhöfel, Demnitzer Straße 7, 15518 Steinhöfel

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Jacobsdorf über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“

Die Gemeindevertretung Jacobsdorf hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 11.12.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ sowie die Einleitung der Bauleitplanverfahren zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Ortsteil Jacobsdorf im Parallelverfahren beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ im Ortsteil Jacobsdorf der Gemeinde Jacobsdorf (Stand: Februar 2026) wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf am 05.03.2026 gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel der Planung ist es, einem ansässigen Logistikunternehmens die Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes entlang der Bundesautobahn A 12 sowie die Errichtung von Logistikhallen zu ermöglichen. Damit wird der Wirtschaftsstandort Jacobsdorf gestärkt. Die Energieversorgung ist über Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern und eine E-Ladetankstelle für Lkw vorgesehen. Zur Kompensation der Eingriffe werden im Rahmen des Umweltberichts Ausgleichsflächen vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt eigenständig und getrennt vom bestehenden System des Gewerbeparks Odervorland.

Der Bebauungsplan soll als qualifizierter Bebauungsplan in einem Normalverfahren mit allen nach §§ 3 und 4 sowie § 2 Abs. 2 BauGB erforderlichen Beteiligungsverfahren einschließlich der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Im Verfahren wird ein Umweltbericht erstellt.

Um den Bebauungsplan „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ gemäß § 8 Abs. 2 BauGB entwickeln zu können, soll der Flächennutzungsplan (FNP) für Jacobsdorf im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit der 9. FNP-Änderung geändert werden.

Geltungsbereich

Das vorgesehene Plangebiet umfasst den nachfolgend dargestellten Geltungsbereich und somit folgende Grundstücke:

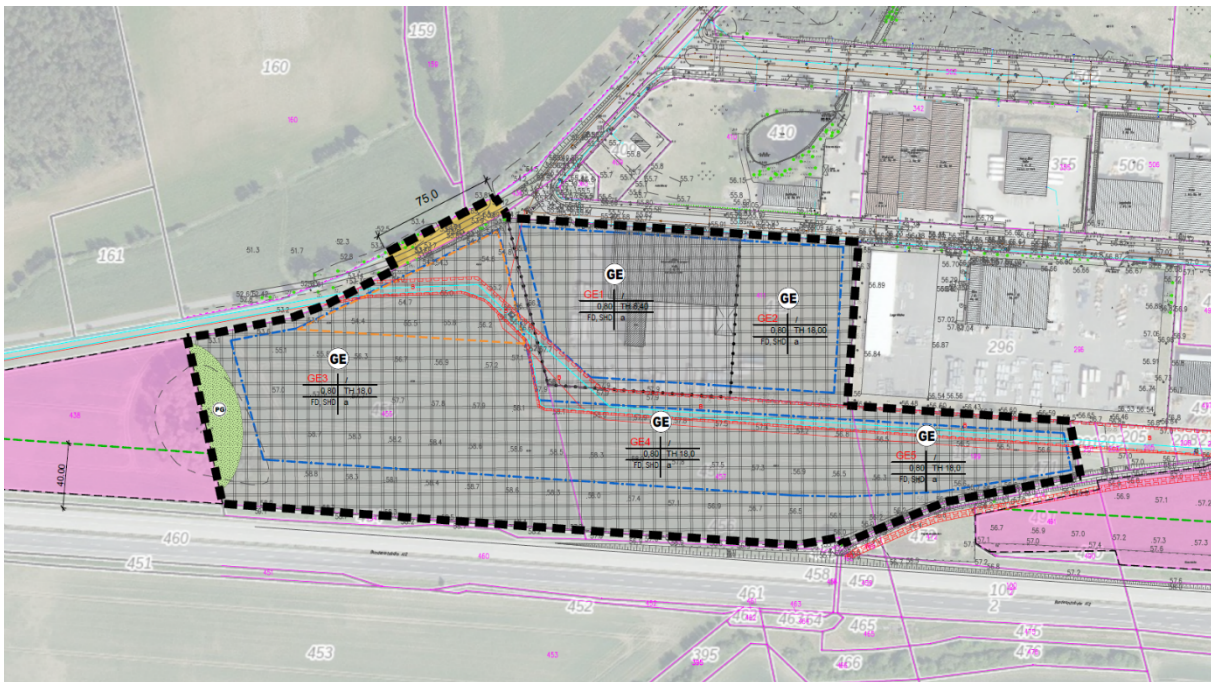
Gemarkung Jacobsdorf, Flur 4, Flurstücke 199, 411, 455 und 457 vollständig sowie teilweise das Flurstück 436, welches für die Sicherung der Erschließung teilweise in den Geltungsbereich einbezogen wird.

Das gesamte Plangebiet hat eine Größe von ca. 7,50 ha.

Für erforderliche Kompensationsmaßnahmen der Grünordnung stehen als Ausgleichsflächen die Flurstücke 438, 481 und 491 in der Flur 4 der Gemarkung Jacobsdorf zur Verfügung.



Übersicht Plangebiet (o.M.)



Auszug aus der Planzeichnung (o.M.)

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung ist die Öffentlichkeit u.a. über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und es ist ihnen die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung zu geben (§ 3 Abs. 1 BauGB). Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit den dazugehörigen Anlagen, wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats

in der Zeit vom 12.05.2026 bis einschließlich 19.06.2026

unter den nachfolgenden Adressen des Amtes Odervorland sowie des zentralen Internetportals des Landes Brandenburg im Internet veröffentlicht:

Pfade: www.amt-odervorland.de > Verwaltung > Amtsblatt bzw. > Verwaltung > Fachämter > Bauamt > Öffentlichkeitsbeteiligung sowie www.uvp-verbund.de/bb > Bauleitplanung > Suchbegriff ‚Amt Odervorland‘.

Die Bereitstellung der Daten erfolgt über das Geoportal des Amtes Odervorland. Über folgende Adresse bzw. folgenden Pfad gelangen Sie alternativ zu den Unterlagen:

www.geoportal-amt-odervorland.de > Öffentliche Auslegungen.

Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen im Amt Odervorland, Amt 2 - Bauamt, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark), zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
außer am 25.05.2026
Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr (Sprechzeiten)
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr (Sprechzeiten)
außer am 14.05.2026
Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
außer am 15.05.2026
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Während der Auslegungsfrist kann Einsicht in die Unterlagen genommen und können Stellungnahmen folgendermaßen übermittelt werden:

- per E-Mail an planung@amt-odervorland.de
- schriftlich per Brief an Amt Odervorland, Bauamt, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark)
- schriftlich per Fax an 033607/897-99 oder
- zur Niederschrift während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung

Hinweise zum Datenschutz

Im Falle einer Stellungnahme werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift) nur zum Zwecke der Einstellung Ihrer Belange in den Abwägungsprozess verwandt. Im Rahmen der Beschlussfassung über die Abwägung durch die Gemeindevertretung Jacobsdorf wird Ihre Stellungnahme anonymisiert. Die Originalstellungnahme verbleibt jedoch mit den personenbezogenen Daten auf unbegrenzte Zeit in der zum Bauleitverfahren zu führenden Verfahrensakte beim Amt Odervorland oder bei der erforderlichen Genehmigung beim Landkreis Oder-Spree.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Briesen (Mark), 20.04.2026

gez. Dirk Meyer
Amtdirektor

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Jacobsdorf über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der 9. Änderung des Flächennutzungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ im Ortsteil Jacobsdorf

Die Gemeindevertretung Jacobsdorf hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 11.12.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ sowie die Einleitung der Bauleitplanverfahren zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Ortsteil Jacobsdorf im Parallelverfahren beschlossen.

Der Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Ortsteil Jacobsdorf (Stand: Februar 2026) wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf am 05.03.2026 gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel der Planung ist es, einem ansässigen Logistikunternehmen die Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes entlang der Bundesautobahn A 12 sowie die Errichtung von Logistikhallen zu ermöglichen. Damit wird der Wirtschaftsstandort Jacobsdorf gestärkt. Die Energieversorgung ist über Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern und eine E-Ladetankstelle für Lkw vorgesehen. Zur Kompensation der Eingriffe werden im Rahmen des Umweltberichts Ausgleichsflächen vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt eigenständig und getrennt vom bestehenden System des Gewerbeparks Odervorland.

Der Bebauungsplan soll als qualifizierter Bebauungsplan in einem Normalverfahren mit allen nach §§ 3 und 4 sowie § 2 Abs. 2 BauGB erforderlichen Beteiligungsverfahren einschließlich der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Im Verfahren wird ein Umweltbericht erstellt.

Um den Bebauungsplan „Gewerbepark Odervorland – Erweiterung Südwest“ gemäß § 8 Abs. 2 BauGB entwickeln zu können, soll der Flächennutzungsplan für Jacobsdorf im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert werden.

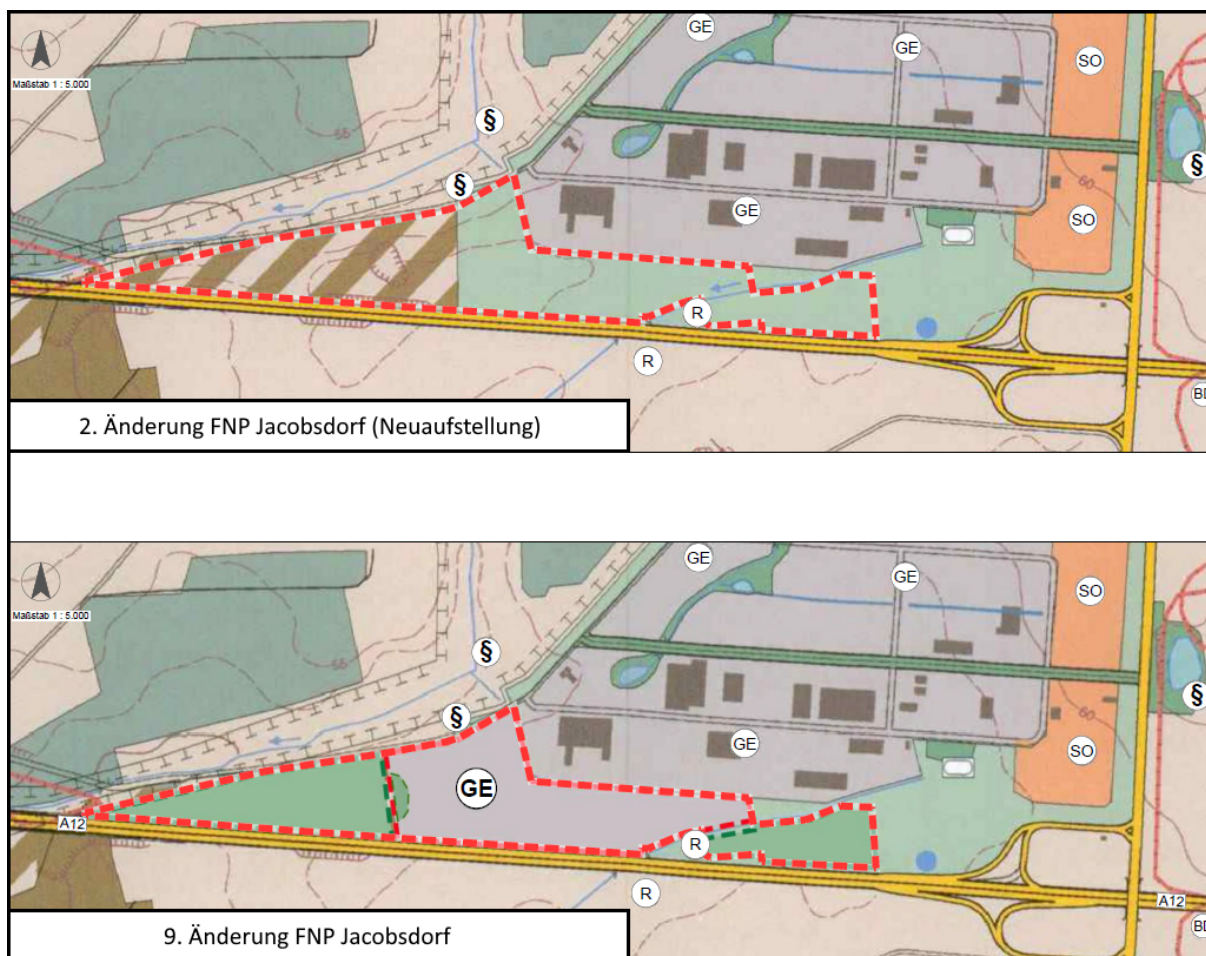
Flächennutzungsplan

Im Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Jacobsdorf (2. Änderung und Neufassung) ist das Plangebiet des Bebauungsplanes als „Gewerbliche Baufläche“ und als „Gärten und Flächen für die Landwirtschaft mit Vorschlägen zur Erstaufforstung“ dargestellt. Zur Einhaltung des gesetzlich vorgegebenen Entwicklungsgebotes des § 8 Abs. 2 BauGB wird eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Entsprechend der geplanten Erweiterung des Gewerbestandortes soll die FNP-Darstellung „Gewerbliche Baufläche“ erweitert werden. Die Gärten und Flächen für die Landwirtschaft mit Vorschlägen zur Erstaufforstung entlang der Autobahn wurden bisher landwirtschaftlich genutzt. Sie sind im Vorentwurf als Grünflächen dargestellt. Auf diesen Flächen wird im weiteren Verfahren die Einordnung von Kompensationsmaßnahmen in Kombination mit PV-Freiflächenanlagen noch untersucht.

Geltungsbereich

Die 9. Änderung des FNP erfolgt über eine Fläche von insgesamt 9,19 Hektar und überlagert sich mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbepark Odervorland - Erweiterung Südwest“, umfasst aber nicht den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes, da das bestehende Gewerbegebiet im FNP bereits als „Gewerbliche Baufläche“ dargestellt ist. Die Änderung betrifft die Flurstücke 199, 438, 455, 457, 481 und 491 der Flur 4 der Gemarkung Jacobsdorf.



Auszug aus der Planzeichnung mit Darstellung der FNP-Änderungsflächen (o.M.)

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung ist die Öffentlichkeit u.a. über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und es ist ihnen die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung zu geben (§ 3 Abs. 1 BauGB). Der Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans für den Ortsteil Jacobsdorf bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit den dazugehörigen Anlagen, wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats

in der Zeit vom 12.05.2026 bis einschließlich 19.06.2026

unter den nachfolgenden Adressen des Amtes Odervorland sowie des zentralen Internetportals des Landes Brandenburg im Internet veröffentlicht:

Pfade: www.amt-odervorland.de > Verwaltung > Amtsblatt bzw. > Verwaltung > Fachämter > Bauamt > Öffentlichkeitsbeteiligung sowie www.uvp-verbund.de/bb > Bauleitplanung > Suchbegriff 'Amt Odervorland'.

Die Bereitstellung der Daten erfolgt über das Geoportal des Amtes Odervorland. Über folgende Adresse bzw. folgenden Pfad gelangen Sie alternativ zu den Unterlagen:

www.geoportal-amt-odervorland.de > Öffentliche Auslegungen.

Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen im Amt Odervorland, Amt 2 - Bauamt, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark), Haus 2, 1. Obergeschoss im Flurbereich zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
außer am 25.05.2026

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr (Sprechzeiten)

Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr (Sprechzeiten)
außer am 14.05.2026
Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
außer am 15.05.2026
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Während der Auslegungsfrist kann Einsicht in die Unterlagen genommen und können Stellungnahmen folgendermaßen übermittelt werden:

- per E-Mail an planung@amt-odervorland.de
- schriftlich per Brief an Amt Odervorland, Bauamt, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark)
- schriftlich per Fax an 033607/897-99 oder
- zur Niederschrift während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung

Hinweise zum Datenschutz

Im Falle einer Stellungnahme werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift) nur zum Zwecke der Einstellung Ihrer Belange in den Abwägungsprozess verwandt. Im Rahmen der Beschlussfassung über die Abwägung durch die Gemeindevertretung Jacobsdorf wird Ihre Stellungnahme anonymisiert. Die Originalstellungnahme verbleibt jedoch mit den personenbezogenen Daten auf unbegrenzte Zeit in der zum Bauleitverfahren zu führenden Verfahrensakte beim Amt Odervorland oder bei der erforderlichen Genehmigung beim Landkreis Oder-Spree.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Briesen (Mark), 07.05.2026

gez. Dirk Meyer
Amtdirektor

Siegel